

## PRESSEMITTEILUNG

### **Geschäftsjahr 2023: Krankenhäuser kämpfen mit Kostenexplosion – Umsatzrendite im freien Fall**

Münster, 17. September 2024

**Die Auswertungen der Jahresabschlüsse der aktuellen Prüfungssaison für das Geschäftsjahr 2023 durch die Curacon-Benchmark-Datenbank bestätigen die Befürchtungen: Der Krankenhausesektor steckt tief in einer Ergebnis- und Liquiditätskrise.**

Die bereits nicht ausreichenden, geringen Umsatzrenditen in der Vergangenheit gehen 2023 weiter zurück und sind mit +0,1 % gerade noch positiv. Dies belegen die aktuellen Zahlen von Curacon Benchmark, einer der größten deutschen Benchmark-Datenbanken für das Gesundheitswesen. Notwendige Investitionen können somit nicht durch das operative Ergebnis finanziert werden und müssen daher entweder zurückgestellt oder durch Bankkredite finanziert werden. Höhere Kosten bei gleichzeitig verzögerten Zahlungen der Krankenkassen durch den steigenden Bestand von Ausgleichsforderungen führen zu einer weiteren Belastung der Liquidität und Kreditlinien der Krankenhäuser. Immer mehr Krankenhäuser schreiben Verluste – die Aussichten für 2024 bleiben schlecht.

Die Bettenauslastung sinkt, trotz Bettenabbaus, auf nur 68 % (2022: 71 %). Die staatl. Hilfsmaßnahmen für die Krankenhäuser gehen 2023 deutlich zurück – das Umsatzwachstum 2023 fällt mit +2,3 % (Vorjahr +4,4 %) entsprechend gering aus. Trotz deutlichem Leistungsrückgang bauen die Krankenhäuser allerdings weiteres Personal (+2,7 % Vollkräfte) auf. Bedingt durch die Ausgliederung des Pflegebudgets wachsen insbesondere die Pflegekräfte mit +5,1 % deutlich (Ärzte +2,6 % ggü. Vorjahr).

„Die Insolvenzzahlen sprechen für sich und auch die Ergebnisse der Auswertung unserer Benchmarks sind nicht überraschend. Die Schere zwischen Umsätzen und Kosten klafft immer weiter auseinander. Tarifsteigerungen, weiterer Personalaufbau und inflationsbedingte Kostensteigerungen von +7,5% ggü. 2022 erhöht die Belastung für die Krankenhäuser. Gleichzeitig liegt das Leistungsvolumen der Krankenhäuser etwa 12 % unter dem Niveau von 2019 – eine Situation, die zu einer langfristigen Gefährdung der Patientenversorgung führen wird.“, so Dr. Christian Heitmann, Partner und Leiter der Unternehmensberatung bei Curacon.

Allein im Jahr 2023 haben 30 Krankenhäuser Insolvenz angemeldet, dreimal so viele wie 2022. Bis einschließlich August meldeten auch 2024 bereits 20 Krankenhäuser Insolvenz an, und die Prognosen der Deutschen Krankenhausgesellschaft deuten darauf hin, dass sich die Anzahl der Insolvenzen in diesem Jahr verdoppeln könnte.



## PRESSEMITTEILUNG



Die Einordnung der wirtschaftlichen Lage basiert auf den Daten aus durchgeführten Prüfungen bei über 2.000 Mandanten aus der Gesundheits- und Sozialwirtschaft für das Geschäftsjahr 2023 sowie den veröffentlichten Kennzahlen weiterer Einrichtungen.

Curacon verfügt mit fast 15.000 Abschlüssen über eine der größten Wirtschaftsdatenbanken für die Gesundheits- und Sozialwirtschaft. Branchenspezifisch werden hier ca. 800 aktuelle Jahresabschlüsse mit umfangreichen, anonymisierten Mandats-Daten sowie verfügbaren Marktdaten kombiniert. Bis zu 250 Kennzahlen ermöglichen neben der bekannten Gewinn- und Verlustrechnungs- sowie den Bilanzstrukturdaten auch Aussagen über Personalstrukturen, Produktivität und Leistungskennziffern.

Darüber hinaus verfügt Curacon über detaillierte medizinische Vergleichsdaten im Krankenhaussektor. Hier können sowohl regionale bevölkerungsspezifische Versorgungsbedarfe als auch detaillierte Leistungsangebote und -mengen der jeweiligen Krankenhäuser ausgewertet werden. Curacon selbst verfügt außerdem über die Qualitätsberichte aller Krankenhäuser, die im Rahmen von Benchmarking oder Vergleichsanalysen (Leistungsmengen, Personalstrukturen, medizintechnische Ausstattung) genutzt werden können.

### Hinweis

Für Ihre Leserschaft haben ausgewählte Fragen eine besondere Relevanz? Oder Sie hätten gern Hintergrundinformationen zu einem bestimmten Thema? Gern stehen Ihnen unsere Autoren und Mitautoren für Fragen, Fachbeiträge oder auch Interviews zur Verfügung – sprechen Sie uns gerne an.

## PRESSEMITTEILUNG

### Über Curacon

Curacon ist eine bundesweit tätige Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mit Spezialisierung auf die Prüfung und Beratung von Einrichtungen in der Sozial- und Gesundheitswirtschaft. Mehr als 500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an 14 Standorten betreuen über 2.500 Mandanten. Das Leistungsportfolio der Curacon Unternehmensgruppe umfasst die Bereiche Wirtschaftsprüfung, Unternehmensberatung sowie Steuer- und Rechtsberatung. Seit über 85 Jahren führt Curacon erfolgreich Prüfungs- und Beratungsaufgaben durch und gehört heute zu den 20 größten und den Top 10 leistungsstärksten Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in Deutschland.

---

CURACON GmbH  
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft  
Am Mittelhafen 14  
48155 Münster  
presse@curacon.de  
[www.curacon.de](http://www.curacon.de)

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:  
Jule Kettler, Marketingreferentin,  
Tel.: 0251/92208-431  
[www.curacon.de/presse](http://www.curacon.de/presse)

